

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

WTD-Allrounder-Refresher

UFI:

VXXP-W540-U1S7-3HCW

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Lack- und Farbentferner-Nachschärfer

##### Relevante identifizierte Verwendungen:

###### Verwendungsbereiche [SU]

**SU 10:** Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)

**SU 14:** Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen

###### Produktkategorien [PC]

**PC 9a:** Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

**PC 14:** Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

###### Prozesskategorien [PROC]

**PROC 1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

**PROC 2:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

**PROC 4:** Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition

**PROC 7:** Industrielles Sprühen

**PROC 25:** Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen

###### Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

**ERC 2:** Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

**ERC 4:** Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

**WT-DIRECT GmbH**

Thujastrasse 45

73614 Schorndorf

Germany

**Telefon:** +49(0)7181 9854840

**Telefax:** +49(0)7181 98548422

**E-Mail:** info@wt-direct.de

**Webseite:** www.wt-direct.de

#### 1.4. Notrufnummer

info@wt-direct.de, +49(0)7181 9854840 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1A</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme:



**GHS05**  
Ätzwirkung



**GHS07**  
Ausrufezeichen

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kaliumhydroxid; Ethandiol; Benzylalkohol

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Sicherheitshinweise Lagerung	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P502	Informationen zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung beim Hersteller oder Lieferanten erfragen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Wirkt entfettend auf die Haut.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Lösemittelgemisch, alkalisch

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 REACH-Nr.: 01-2119456816-28-XXXX	<b>Ethandiol</b> Acute Tox. 4 (H302) ⚠ <b>Achtung</b>	> 50 - < 80 Gew-%
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 REACH-Nr.: 01-2119492630-38-XXXX	<b>Benzylalkohol</b> Acute Tox. 4 (H332, H302) ⚠ <b>Achtung</b>	> 10 - < 30 Gew-%
CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3 REACH-Nr.: 02-2119775036-36-0000	<b>Kaliumhydroxid</b> Acute Tox. 4 (H302), Skin Corr. 1A (H314) ⚠⚠ <b>Gefahr</b> <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 5% Skin Corr. 1B; H314: 2% ≤ C < 5% Skin Irrit. 2; H315: 0,5% ≤ C < 2% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 2% Eye Irrit. 2; H319: 0,5% ≤ C < 2%	> 10 - < 25 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Angaben:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
 BEI KONTAKT MIT DER KLEIDUNG: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Sofort Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Sprühwasser, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver

**Ungeeignete Löschmittel:**

Scharfer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**5.4. Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Notfallpläne:

Personen in Sicherheit bringen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung:

Sand; Kieselgur; Universalbinder; Sägemehl

##### Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Gekapseltes System zum Umfüllen der Substanz verwenden, z.B. Fasspumpe.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

##### Verpackungsmaterialien:

Polyethylen, Stahl

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Aluminium. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

##### Zusammenlagerungshinweise:

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel

##### Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 8A – Brennbare ätzende Stoffe

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Haltbarkeit: 36 Monate

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Empfehlung:**

Lack- und Farbtferner

**Branchenlösungen:**

Lack- und Farbtferner; Ablauger, ätzend

**GISCODE:**

M-AL20

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 10 ppm (26 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (52 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	① 20 ppm (52 mg/m <sup>3</sup> ) ② 40 ppm (104 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (44 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden)

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	35 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	106 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	90 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	450 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	9,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	47 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	10 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	1 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	199,5 mg/l	① PNEC Kläranlage

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	20,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	1 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,1 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	39 mg/l	① PNEC Kläranlage
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	5,27 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,527 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	2,3 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

#### Hautschutz:

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: 0.4 mm

Durchbruchzeit: >= 480 Min.

#### Atemschutz:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Körperschutz: Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** bernsteinfarben

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	> 14	20 °C	② 100 g/l
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	> 190 °C		② Druck: 1013 mbar

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	> 100 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	> 200 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	< 0,2 mbar	20 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	1,2 - 1,3 g/ml	20 °C	
Relative Dichte	nicht bestimmt		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	teilweise mischbar		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

## 9.2. Sonstige Angaben

mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln  
 Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.  
 Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich.  
 Lösemittelgehalt: 80-90 Gewichtsanteil

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Entzündung, Explosion, Selbsterhitzung oder sichtbare Zersetzung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Entzündung, Explosion, Selbsterhitzung oder sichtbare Zersetzung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 388 mg/kg (Ratte)
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 4.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 3.500 mg/kg (Maus) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> 2,5 mg/l 6 h (Ratte)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.230 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.000 mg/kg (Kaninchen)



Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

Stoffname	Toxikologische Angaben
	<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >4,178 mg/l 4 h (Ratte)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: ätzend

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

nicht sensibilisierend.

**Keimzellmutagenität:**

Keine experimentellen Hinweise auf In-vitro-Mutagenität vorhanden. Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

**Karzinogenität:**

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Aspirationsgefahr:**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Stoffname	Toxikologische Angaben
Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 80 mg/l 4 d (Gambusia affinis (Moskitofisch)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 22 mg/l 0,25 h (Bakterientoxizität)
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 72.860 mg/l 4 d (Pimephales promelas) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 100 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>NOEC:</b> 15.380 mg/l -∞ h (Pimephales promelas, 7d)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 460 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfeleritze)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 230 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>NOEC:</b> 310 mg/l -∞ h (Pseudokirchneriella subcapitata) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 770 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata)

**Aquatische Toxizität:**

Die aquatisch toxischen Inhaltsstoffe sind biologisch abbaubar.

**Sedimenttoxizität:**

Keine Daten verfügbar

**Terrestrische Toxizität:**

Keine Daten verfügbar

**Verhalten in Kläranlagen:**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Abschätzung/Einstufung:**

Gemäß den Kriterien der EG-Einstufung und Kennzeichnung "umweltgefährlich" ist der Stoff/das Produkt nicht als umweltgefährlich zu kennzeichnen.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	nicht anwendbar	
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	Ja, schnell	
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	Ja, schnell	



Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

**Biologischer Abbau:**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	1,05	

**Biokonzentrationsfaktor (BCF):**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:**

Keine Daten verfügbar

**Akkumulation / Bewertung:**

Reichert sich in Organismen nicht an.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Daten verfügbar

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.  
 An den Hersteller zurücksenden.

**13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

**Abfallschlüssel Produkt**

08 01 17 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

**Abfallschlüssel Verpackung**

**Bemerkung:**

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

An den Hersteller zurücksenden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1814	UN 1814	UN 1814	UN 1814
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
KALIUMHYDROXIDLÖSUNG	KALIUMHYDROXIDLÖSUNG	POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION	POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 8	 8	 8	 8
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 80	<b>Klassifizierungscode:</b> C9	<b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-B	Keine Daten verfügbar
<b>Klassifizierungscode:</b> C9			
<b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (E)			

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Nicht an Personen unter 18 Jahren verkaufen oder abgeben.

##### Störfallverordnung

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Unterliegt nicht der StörfallVO.

##### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

##### Beschreibung:

schwach wassergefährdend

##### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Corr. 1A</i> )	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

Bearbeitungsdatum: 19.10.2021 Version: 2.0 Druckdatum: 17.12.2021

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.